

Heart of Courage

Von SurgeonOfDeath

Kapitel 5: Hands Up

Ruffy bemerkte wie alle an ihm vorbei gingen und ihn nicht ansprachen. Allerdings war er froh das niemand etwas sagte. Im Allgemeinen, als auch zu dem was gerade passiert ist, denn irgendwie wusste er jetzt nicht wie er darauf reagieren sollte, auch wenn man es nett meinen würde.

Er hatte es nicht verdient. Zumindest im Moment nicht. Am Rande seines Bewusstseins hatte er mitbekommen, wie er sich gegenüber den Anderen verhalten hatte. Er wollte so etwas nie sagen aber die Worte kamen einfach aus seinem Mund, ohne das er etwas dagegen unternehmen konnte. Warum hatte er diese Pflanze nicht bemerkt? War seine Aufmerksamkeit so stark auf den Schatz konzentriert gewesen?

Der Schwarzhaarige hatte sich so sehr auf die gemeinsame Zeit mit dem langjährigen Freund gefreut, und nun war dieses Missgeschick passiert, für das er noch nicht einmal mehr was dafür konnte. Wie sollte er ihm jetzt unter die Augen treten? Nicht nur Shanks sondern auch seiner Crew. Ohne die er in Wirklichkeit gar nichts war und es gar nicht so weit geschafft hätte. Am liebsten würde der Schwarzhaarige hier einfach liegen bleiben, da er vermutete, das der Ältere ihn hasste. Allerdings war er schließlich von einer Pflanze besessen gewesen und das wusste er auch. Trotzdem hatte er zugeschlagen, ob besessen oder nicht.

Ihm entfuhr ein großer Seufzer ehe er sich auf den Rücken drehte und durch die Baumwipfel in den Himmel blickte. Shanks war es gewesen ,der dazu beigetragen hatte ein Pirat zu werden. Nicht nur das. Durch ihm träumt er von dem One Piece und davon Piratenkönig zu werden. Und immerhin hatte er sein Versprechen, was er ihm vor zwölf Jahren gegeben hatte, gehalten. Natürlich war ihm bewusst gewesen, das er sich nicht melden würde. Er war auch keineswegs wütend deswegen gewesen. So hatte er sich ihr Widersehen auf jeden Fall nicht vorgestellt. Vielleicht sollte er sich bei ihm entschuldigen und hoffen das sie noch Freunde waren. Wie von einer Tarantel gestochen sprang er auf und folgte den anderen in die Richtung in die sie gegangen waren. Der Junge mit dem Strohhut hoffte das sie irgendwo auf ihn warten würden.

„Au... verdammt noch mal, Zero! Muss das sein? Du bringst mich hier um...“ motzte ein rothaariger Captain seinen Arzt an, der nur dabei war seine Wunden, die Ruffy ihn zugefügt hatte, zu versorgen. Dabei erntete er nur ein Augenrollen weil er wusste, das Shanks sich nur wieder anstellte. Allerdings hatte dieser nun die Stärke von seinem Freund am eigenen Leib erfahren und wusste nun warum die Marine solch ein hohes Kopfgeld auf ihn gesetzt hatte. Und dabei kannte er noch nicht mal seine wahre Stärke, die er nach dem zweijährigen Training erlangt hatte. Allerdings konnte Ruffy

ihn mit seinen Attacken angreifen weil er sich nicht groß gewehrt hatte. Jedoch würden sie irgendwann gegeneinander antreten und dann würde er sich nicht zurück halten. Der Rothaarige wusste nicht warum, aber er freute sich darauf was ihm ein Grinsen auf die Lippen legte.

„Stell dich nicht so an! Du hast Schlimmeres hinter dich gebracht, da werden ein paar kleine Rippenbrüche dich doch nicht weiter stören, Captain! Also hör auf zu jammern und halt still!“ meinte Zero und packte mit Absicht etwas fester zu, was dafür sorgte das Shanks kurz zusammen zuckte und nur mit einem Murmeln antwortete was kaum verständlich war. Zero war ein großer und muskulöser Mann mit einem kurzen blonden Irokesen-Schnitt welcher allerdings immer von einer Mütze mit dem Logo von Shanks Crew verdeckt war.

Chopper, der zwar wusste das Ruffy all die Worte nicht so meinte, fühlte sich trotzdem ein wenig angegriffen bei den Worten. Immerhin fühlte er sich noch als einer der Schwächsten auch wenn er in den zwei Jahren trainiert hatte. Dennoch konnte er einfach nicht mit Zorro, Sanji und Ruffy mithalten, aber das erwartete er auch nicht, da die drei auf jeden Fall nie stillsitzen würden und immer stärker werden würden. Aber das würde ihn nicht davon abhalten, ebenfalls sein Training fort zusetzen.

Dass das kleine Rentier in Gedanken war bemerkte auch Shanks, da er in der Nähe von dem Kleinen saß und sich verarztet ließ. Da er nicht immer nur rummeckern und Zero von der Arbeit abhalten wollte, wandte er sich an den Kleinen mit einem Grinsen: „Ach komm schon. Ruffy hat es nicht so gemeint, kleines Elchtier.“ „Ich bin ein Rentier!“ kam es sofort von diesem zurück was den Rothaarigen zum Grinsen brachte „Ich sagte doch... Elchtier.“

Chopper bemerkte erst jetzt das Shanks ihn nur aufziehen wollte und wusste nicht wie er darauf reagieren sollte, weshalb er erst mal nur verwirrt blinzelte, aber dann doch anfang zu lachen. Immerhin kam von Shanks nichts mit Dachs oder Waschbär. Das waren Dinge die das kleine Rentier nervten. Immerhin hatte er ein Geweih, was wohl die meisten gar nicht bemerkten. Sein Lachen verstummte aber als er, sowie auch alle anderen eine Person die ihren Strohhut ganz tief ins Gesicht gezogen hatte, auf sie zu kam. Man konnte Ruffy ansehen das ihm die ganze Situation unangenehm war, auch wenn man sein Gesicht nicht sehen konnte.

Zero war gerade mit der Behandlung von Shanks fertig, sodass dieser sich sein Hemd und auch seinen Umhang richtete nachdem er aufgestanden war. „Ich denke wir können dann weiter.“ meinte Shanks, da er keine große Rede erwartete. Und schon gar nicht von seinem Freund da er ihm das gar nicht übel nahm. Jedoch hatte er gerade das Gefühl das dieser sich entschuldigen wollte. Wenn es nach ihm ginge brauchte er das nicht, da er wusste das er unter dem Einfluss der Realus Numbaonis gestanden hatte und gegen seinen Willen der Hass aus ihm sprudelte. Als er dann leise und kaum hörbar seinen Namen hörte, hob Shanks die Hand um den Strohhut aus den Augen zu schieben ehe er sagte: „Schon gut. Du brauchst nichts sagen.“ Und wie um seine Worte zu untermalen und ihm zu zeigen, das er es ernst meinte und es ihm gar nicht übel nahm legte sich ein Lächeln auf seine Lippen.

„Was? Nein... Shanks, ich...“ fing Ruffy an, weil sich wirklich entschuldigen wollte und dieses schlechte Gewissen, was sich in ihm ausgebreitet hatte, los werden wollte. Deswegen verstand er gerade nicht warum der Rothaarige ihn nicht ließ, obwohl er wusste das es ihm jetzt schon schwer fiel. Doch dieser brachte ihn auch weiterhin zum Schweigen worauf er allerdings nicht hören wollte und so öffnete er wieder den Mund um etwas zu sagen, als Franky die Frage stellte wo Robin, Sanji und Nami seien.

Alle und besonders die Crew der Rothaar Piraten sahen sich an, da keiner bemerkt hatte das die Drei verschwunden waren. Schließlich wussten sie was es hier für Gefahren gab und sie nicht irgendwo allein rumlaufen sollten. Dann konnten sie alle plötzlich einen Schrei vernehmen. Als Franky registriert hatte das es sich bei diesem Schrei um Robin gehandelt hatte, dachte er gar nicht lange nach und machte sich sogleich in die Richtung auf, aus der der Schrei gekommen war. Ruffy folgte dem Cyborg zusammen mit den anderen Strohhüten.

„Zero, finde Chase und sucht nach Nami und Sanji!“ rief Shanks seinem Arzt entgegen der sich sofort in einen großen schwarzen Hund verwandelte und sich auf den Weg machte. Der Rothaarige wusste das Chase wohl irgendwo in der Luft sein würde und von dort die Insel erkundete. Während dessen machte sich der Einarmige mit seiner Crew auf den Weg und folgte den Vieren die voraus gelaufen waren.

Es dauerte gar nicht lange, da kam Franky gefolgt von seinen Freunden an der Stelle an von wo der Schrei der Archäologin kam. „Robin...“ kam es sogleich von dem Blauhaarigen und dieser sah geschockt zu ihr. Die Archäologin war von zwei großen Pflanzen umschlungen. Die eine, die rund und viele Tentakeln hatte, umschlang sie immer fester während ihre Tentakeln sich unter ihren kurzen Rock und um ihre Brüste gewandert waren. Währenddessen hatte sich die andere Pflanze, die sehr dünn war, unter die Haut der Schwarzhaarigen geschoben und es sah so aus als wollte sie sich von ihr ernähren. Zumindest war das der erste Anschein. Doch für Franky war es egal. Er sah nur das eine Freundin in Gefahr war und so hob er seinen rechten Arm und öffnete seine Hand, um eine Kanone zum Vorschein zu bringen. Auch Ruffy hatte bereits seine Arme gedehnt und war bereit wie Franky die Pflanze jederzeit anzugreifen.

Doch bekamen die Beiden von Zorro und Lysop einen Schlag auf den Kopf und der Grünhaarige meinte: „Seit ihr Wahnsinnig? Wollt ihr Robin auch noch treffen?“ Er wollte zwar auch Robin helfen, jedoch war die Methode die Franky und Ruffy anwenden wollten zu riskant und innerlich schüttelte er den Kopf, da er wirklich nicht glauben konnte, das sie gar nicht an ihre Archäologin dachten. Jedoch hatte er einen Plan wie er diese befreien wollte. Länger konnten sie nicht warten und das wusste der Schwertkämpfer, weshalb er seine Schwerter zog- Er wartete auf keine Antwort der Strohhüte oder Shanks, als er auch schon „108 Sinnes-Phönix“ rief und mit mehreren kaum zu sehenden Schnitten die Pflanze zerschnitt. Allerdings wusste Zorro, das dies nichts bringen würde, da sich die Pflanzen laut Shanks und aus eigener Erfahrung wieder regenerieren würde. Allerdings würde es reichen, um Robin aus der Gefahrensituation raus zu holen.

Franky wartete auch nicht lange und lief auch schon los, als Zorro die Pflanze zerschnitten hatte und fing die Schwarzhaarige in letzter Sekunde auf, bevor sie auf

dem Boden aufschlagen konnte. Die Pflanze war dabei sich wieder zu regenerieren und noch wütender zu werden als zuvor. Wobei sich der Cyborg fragte ob dies überhaupt möglich war. Aber bei dieser Pflanze war dies wohl der Fall, so wie er aus den Augenwinkeln heraus die Tentakeln erkennen konnte, als er Robin zu Chopper brachte damit er sie untersuchen konnte. „Bitte sage das du Robin wieder hin bekommst.“ meinte Franky und sah dabei besorgt zu Robin, die bewusstlos war, aber ihr Körper zittert wie als wäre der gerade von sehr vielen Stromstößen traktiert worden. Aber ohne auf eine Antwort von dem kleinen Rentier zu warten drehte er sich um und half seiner als auch der Crew von Shanks, gegen die Pflanzen zu kämpfen, die versuchte nach jedem zu greifen oder zu schlagen. Da er bemerkte das normale Geschütze hier nichts brachten, selbst Lysops Spezialpflanzen waren hier nutzlos, beschloss er schweres Geschütz raus zu holen und warnte alle vor bis er Feuerbälle aus seinem Mund schoss, so lange bis das die beiden Pflanzen total verkokelt am Boden lagen und sich nicht mehr regten.

„Ok. Wir sollten von hier verschwinden bevor sie sich in wenigen Minuten wieder regeneriert hat!“ meinte Shanks ernst und wollte sich auf den Weg machen, als er die Stimme von Chopper hörte der gerade dabei war sich um Robin zu kümmern. „Shanks, was war das für eine Pflanze?“ Jedoch war selbst der Rothaarige bei der Frage überfordert. Zwar waren sie auch auf diese Pflanzen gestoßen, aber er hatte nicht aufgepasst als jemand aus seiner Crew die Namen dieser Pflanzen heraus fand. Oder er konnte sie sich nicht merken. Deswegen sah er zu seinem Vize, der gerade dabei war seine Waffe weg zu stecken.

Als dieser den Blick bemerkte rollte er nur mit den Augen. Aber das war typisch für seinen Captain, weshalb er da auch schon nichts mehr sagte. Er legte einen Arm auf Shanks' Schulter und sagte: „Ich glaube wir machen noch mal Pflanzenkunde, wenn wir wieder unterwegs sind.“ Natürlich meinte er das nur scherzhaft aber manchmal fragte er sich wirklich wie er es so lange mit diesem Captain ausgehalten hatte. Andererseits gehörte dieser auch zu seinen besten Freunden und respektierte ihn, auch wenn dieser ab und an ein richtiger Kindskopf war. So wandte er sich dann an Chopper und antwortete auf seine Frage: „Tengalus Maximus und Tengalus Vulgaris. Beide greifen immer zusammen an und sind sehr gefährlich und erstere ist giftig wenn man zu viel von ihrem Saft in die Blutbahn bekommt.“ Und wie er vermuten konnte war das bei der Schwarzhaarigen der Fall, auch wenn er noch nie ein Opfer der Tengalus Maximus gesehen hatte.

„Das sagst du so nebenbei?“ schrie Franky wütend als er Robin wieder auf seine Arme genommen hatte, die nicht nur zitterte, sondern auch starke Schmerzen zu haben schien. Man konnte ihm ansehen das er sich große Sorgen um sie machte und Chopper tat dies genauso, weshalb er zu ihm meinte, das sie zurück auf die „Thousand Sunny“ gebracht werden sollte, wo er sich richtig um sie kümmern konnte, da er dort auch verschiedene Gegengifte hatte. Der Cyborg war sogleich damit einverstanden und machte sich mit dem Arzt und Robin zurück zu ihrem Schiff während die restlichen Crewmitglieder sich zurück auf den Weg machten, um dort auf Zero und Chase zu warten, die noch immer nach Sanji und Nami suchten.